



Sammlung Theaterzettel

Aida

Langer, Ferdinand

1902-11-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 9. November 1902.

21. Vorstellung im Abonnement A.

AÏDA.

Große Oper in 4 Akten von G. Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni.

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Der König	Herr Fenten.
Amneris, seine Tochter	Frl. Kosler.
Aïda, äthiopische Sklavin	Frl. Brandes.
Rhadamés, Feldherr	* * *
Rhamphis, Oberpriester	Herr Marx.
Amonasro, König von Aethiopien, Aïda's Vater	Herr Buchfath.
Ein Bote	Herr Rüdiger.
Eine Priesterin	Frl. van der Bijver.

* * * Rhadamés . . . Herr Otfried Sagen vom Stadttheater in Freiburg als Gast.

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier. Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang präzise 6 Uhr.** Ende gegen 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im Parquet Mt. 4.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 8.— per Platz	Nicht nummerierte Plätze.	
3. u. 4. Reihe	7.— " "	Stehplatz im Parquet	3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.— " "	Parterre	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Proszeniums-Loge III. Rang	2.— " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerieloge	1.20 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Gallerie	— .60 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	2.— " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Plätze zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Montag, den 10. November 1902. 7. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

Gastspiel von Frau AGNES SORMA.

LIEBELEI.

Schauspiel in 3 Akten von Arthur Schnitzler.

* * * Christine . . . Frau Agnes Sorma.

Hierauf: Zum ersten Male:

Jephtha's Tochter.

Lustspiel in 1 Akt von F. Cavalotti, deutsch von R. Benso und A. Hahn.

* * * Beatrice . . . Frau Agnes Sorma.

Anfang 7 Uhr.